15. Februar 2018 - **Newsletter für Februar 2018**

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des ICH e.V.,

es ist Winter, aber sonnig > und sonnig und positiv sind auch unsere heutigen Neuheiten.

Neue E-Mailadressen:

Vor einiger Zeit haben wir unseren Internetauftritt erneuert, am heutigen Tage nun auch unsere Internetadresse und unsere E-Mailadressen. Statt **@int-children-help.de** nutzen wir jetzt **@ichev.de**. Und alle Sekretariatsmitarbeiter-/innen sind jetzt einheitlich über **sekretariat@ichev.de** erreichbar, so dass auch im Urlaubs-und Krankheitsfall Ihre Anfrage zügig bearbeitet werden kann.

Bitte ändern sie in Ihrer Adressendatei unsere E-Mailadresse ab:

Präsident: • Dr. Dieter KINDERMANN	d.kindermann@ichev.de 05721 - 93742 80
Buchhaltung: • Ramon KINDERMANN	buchhaltung@ichev.de 05721 - 93742 80
Sekretariat mit: • Kerstin BÖßLING, • Nur Deniz KARAGÖZ • Peter SCHATZ	sekretariat@ichev.de 05721 - 93742 80
Internet, Newsletter: • Jürgen R. Grobbin	grobbin@ichev.de 05721 - 93742 80

Ab sofort kann als Internetadresse einfach **ichev.de** oder **www.ichev.de** eingegeben werden.

Der im Januar übermittelte Link für die Spendenseite **http://www.int-children-help.de/helfen-sie-ich/** kann bestehen bleiben, er wird auf Dauer aktiv sein. Sie können bei Neueingaben oder Änderungen auch **www.ichev.de/helfen-sie-ich** nutzen.

Die Themen in diesem Newsletter:

1. ICH-Kinderhilfswerks-Organisationstagung in der Remise in Wunstorf
2. ICH e.V. spendet 5.000,- € für Frühchenstation
3. Ein Weltmeister und ein König treffen sich
4. ICH e.V.-Einsatzteam verpackt über 1.300 Kleidungsstücke
5. Bonner Spende hilft in Südamerika
6. Verdientes Lob für gute Taten - Goldene Ehrennadeln
7. Botschaftervorstellungen
8. Presseberichte und eingegangene Briefe

1.) ICH-Kinderhilfswerks-Organisationstagung in der Remise

40 Delegierte (Botschafter und Ehrenamtler) tagen erfolgreich

Über 300 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten mittlerweile weltweit für das Kinderhilfswerk International Children Help ICH e. V. (www.ichev.de) mit Sitz in Stadthagen. Mit fast allen Mitstreitern besteht permanenter Kontakt, entweder mit der Stadthäger Zentrale oder aber mit den dezentral, wohnen und agierenden Botschaftern.

Auf Anregung von ICH-Botschafter Dr. h.c. Jens Tegeler – er ist direkt zuständig für Deutschland, Rumänien und Paraguay – fand am 9.2. die Botschafter und Delegiertentagung in der Wunstorfer Remise der Tegeler-Gruppe statt. Somit war die Tegeler-Gruppe auch Gastgeberin der Veranstaltung.

Präsentiert wurde eine Gesamtübersicht aller Wirkungsbereiche seit Gründung 2005 durch Peter Schatz und Präsident Dr. Dieter F. Kindermann. Im Besonderen wurden auch erfolgreich abgeschlossene bzw. laufende Projekte in Deutschland, Ghana, Indien, Nepal, Paraguay, Ukraine, Spanien und Rumänien vorgestellt.

Die für Indien und Nepal verantwortliche Botschafterin Christine Schulze, wohnhaft in Amsterdam, berichtete nicht nur von den vorhergegangenen Projekten sondern auch über ihre am 12.02. anzutretende Reise nach Nepal und Indien. Christine Schulze wird zwei Monate im Auftrag des ICH weit entfernt der Heimat agieren und laufend berichten.

Gründungsmitglied Prof. Dr. jur. Volker Römermann und seine Ehefrau, die Advokatin Mila Römermann, aus Hannover berichteten über die aktuelle Kriegssituation in der Ukraine und darüber, dass die vom ICH organisierten medizinischen Hilfsmittel nicht nur dringend benötigt, sondern auch permanent geboten sind.

Botschafter Jörg Laubrinus aus Berlin machte noch einmal deutlich, dass mit 30,- € zum Beispiel in Nepal ein Jahr lang ernährt werden kann. Jörg Laubrinus gehört im Kreise des Kinderhilfswerks zu den ganz aktiven Spendensammlern.

Botschafter Dr. h.c. Jens Tegeler und seine Ehefrau Andreea aus Petershagen, lobten das Engagement der rumänischen Mitarbeiterin Delia Dragusin, die als zuständige Delegierte vor Ort Garant dafür ist, dass Hilfsgüter am Ort der Hoffnung ankommen und wirksam Hilfe leisten.

Botschafter Raik Lubitz aus Wunstorf berichtet über die Notwendigkeit auch für den ICH noch mehr im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit Aufmerksamkeit zu erreichen. Als Chef einer Marketingagentur liefert Raik Lubitz permanent Input.

Der Heide-Park Soltau / Merlin‘s Magic Wand wurde repräsentiert durch den Manager Stephen Nugnis aus Soltau bzw. Berlin. Allein die Unterstützung, die der ICH im Jahre 2017 bekommen habe, besitzt einen Wert in Höhe über 10.000,- €. Auch in Zukunft steht MMW dem Kinderhilfswerk hilfreich zur Verfügung. Zusammen mit der Lebenshilfe Soltau und dem Kinderhilfswerk realisierte MMW ein besonderes Tauchprojekt, direkt in der Lebenshilfe.

Dipl.-Ing. Karl-Werner Coith ist mit großer Erfahrung ausgestattet. Er berichtete über die verschiedenen Container und Stückguttransporte die von Stadthagen aus in die Welt gehen. Die langjährige Berufserfahrung von Karl-Werner Coith ist für das Kinderhilfswerk und deren praktische logistische Arbeit unerlässlich.

Präsidumsmitglied Jürgen Grobbin stellte noch einmal die Althandy-Sammeltonnen in den Vordergrund und somit das hervorragende Ergebnis, z. B. erreicht durch das Klinkum in Schaumburg. Grobbin forderte alle Teilnehmer auf, aktiv auf Kliniken und sonsitge Sammelschwerpunkte zuzugehen, um die Sammeltonnen zu platzieren.

Angelika Riegmann (wohnt in Denia, Spanien) berichtete über die Pequeno Rancho, eine Therapie-Chance auf einem spanischen „Bauernhof“. Auch für den ICH werden traumatisierte Kinder therapiert. Eine Patenschaft für die kleine Ranch, auf der verschiedenartige Tiere von American Mini Horses über Esel, Schweine, Ziegen, Schafe, Hunde, Katzen, Bilche usw. Platz finden, übernahm Susanne Engel-Lönser aus Rinteln. Video unter www.ichev.de/videos

Alle Delegierten kamen zu Wort, einige sogar ins Staunen, nicht alle Beteiligten waren sich bewusst, wie umfangreich und vielfältig das Stadthäger Kinderhilfswerk sich engagiert.

Die Präsidiumsmitglieder Jochen Baron von Reden und Jürgen Grobbin, Botschafter Dr. h.c. Jens Tegeler und Präsident Dieter F. Kindermann lobten das Engagement aller Delegierten, also Botschafter und Ehrenamtlern. Besonders hervorgehoben wurde das Engagement vom Stadthäger Botschafter Bernd Höhle – mehrfacher amtierender Weltmeister im Kampfsportbereich – der leider erkrankt war und der Eheleute Clemens und Petra Wolf, Dietmar Nadolny, Hans-Peter Meyer-Watermann und Gründungsmitglied Andreas Lenz. Die vorgenannten erhielten unter großem Beifall der Delegierten die goldenen Ehrennadeln samt Ehrenurkunden als besonderes Zeichen der Anerkennung für besondere Leistungen in den vergangenen Jahren.

Dieter F. Kindermann bedankte sich darüber hinaus bei den Gastgebern den Eheleuten Tegeler.

2.) ICH e.V. spendet 5.000,- € für Frühchenstation

Das Projekt „BabyCare“ Sibiu, welches direkt von unserem Botschafter für Rumänien und Paraguay Dr. h. c. Jens Tegeler und seiner Frau Andreea betreut wird, ist vielen Unterstützern des Kinderhilfswerks Inter-NATIONAL CHILDREN HELP e. V. (www.ichev.de) bekannt.

Diverse Hilfsgüter, die notwendig sind, um Kinderleben zu retten, wurden in 2017 bereits via Container nach Sibiu verbracht. Darunter Krankenhausbetten, Verbandmaterial und vieles anderes mehr.

So manchen Artikel kann man durchaus auch direkt in Rumänien erwerben, Voraussetzung ist, dass man die Hilfsgüter auch bezahlen kann. Der dringende Hilfsaufruf von Frau Dr. med. Ognean an den ICH-Botschafter gerichtet, dass eine Barspende benötigt wird, wurde umgehend im Präsidium beraten, beschlossen und umgesetzt. 5.000,- € wurden von der ICH-Beauftragten Delia Dragusin (*links im Bild*) an die leitende Ärztin Frau Dr. Ognean übergeben. Die Überraschung, dass der an ICH gerichtete Wunsch so schnell und unbürokratisch umgesetzt wurde, hat große Freude ausgelöst. Die Güter wurden bereits gekauft und die Chance das Leben von Frühchen zu retten, ist gestiegen.

3.) Ein Weltmeister und ein König treffen sich

SN, 13.01.2018

Der König powert sich aus

STADTHAGEN. Das Kampfkunst-Center Stadthagen und Leiter Bernd Höhle (links) haben sich über königlichen Besuch gefreut: Togbui Ngoryifa Olatidoya Kosi Cephas Bansah – traditioneller König von Ghana Hohoe (Westafrika) und spirituelles Oberhaupt des Ewe-Volks in Ghana, Benin und Togo mit über zwei Millionen Menschen – ließ sich mal wieder bei seinem „königlichen Personal-Trainer und Sportberater" Höhle blicken, um sich bei einem intensiven Training (Boxen und Kickboxen) auszupowern. Höhle, der den König im Rahmen humanitärer Hilfsleistungen des Kinderhilfswerks „International Children Help" in Afrika kennenlernte, sagt über seinen aus diversen Fernsehsendungen bekannten Gast: „Er genießt dort ein sehr hohes Ansehen und ist wegen seines Status unnahbar, aber hier im Training ist das ganz anders." Es habe wieder viel Spaß gemacht, mit dem fitten 70-Jährigen zu trainieren. Bansah lebt überwiegend als Landmaschinenmechaniker in Deutschland und übt auch seine Aufgaben von Ludwigshafen aus. FOTO: PR.

Der Bericht zeigt es deutlich. Ein Weltmeister und ein König treffen sich, und was beide mittlerweile verbindet ist Freundschaft. Und wie ist diese entstanden? Ganz einfach: über das Kinderhilfswerk Inter-NATIONAL CHILDREN Help e. V. (www.ichev.de). König Céphas Bansah ist Botschafter des ICH e. V. und Bernd Höhle war als Förderer und Helfer mit im ghanaischen Urwald, lernte den König kennen und mittlerweile sind nicht nur beide Botschafter des ICH e. V. sondern auch enge Freunde. Ganz besonders ist auch noch, dass sich beide sportlich engagieren, der König als früher erfolgreicher Boxer – heute immer noch im Training – und Bernd Höhle als Leiter des Kampf-Kunst-Centers Stadthagen und amtierender Weltmeister in mehreren Kampfsportdisziplinen.

4.) ICH e.V.-Einsatzteam verpackt über 1 300 Kleidungsstücke

Waisenhäuser in Rumänien erwarten Lieferung

Unter der Leitung von Andreea Tegeler und Petra Wolf haben Sabedin Dibrani, Adrian Cioca, Dany Aulich und Maurice Grüttner „säckeweise", dem ICH e. V. (www.ichev.de) unter anderem von Latinka Stoyanova (einer gebürtigen Bulgarin) zur Verfügung gestellte Kleidungsstücke, sorgsam nach

Qualität und Größen sortiert und verpackt. „Tinka“ Stoyanova und ihr Lebenspartner – seit Jahren ICH-Mitglied – sind permanent mit der Beschaffung von Hilfsgüter befasst und ebenfalls Zwei komplette Palletten gehen auf die Reise nach Hermannstadt (heute: Sibiu, Rumänien) und werden von Delia Dragusin, Leiterin der Tegeler Niederlassung in Sibiu, in Empfang genommen und verteilt.

ICH-Präsident Dieter F. Kindermann bedankte sich bei allen Spendern und Einsatzteam und wieder einmal kann ganz klar bewiesen werden: „Zusammenarbeit für den guten Zweck bringt Spaß und Freude“ und auch das Motto: „Gemeinsam sind wir stark!“ wurde wieder unter Beweis gestellt.

von links: Maurice Grüttner, Dany Aulich, Sabedin Dibrani, Dieter F. Kindermann, Adrian Cioca, Andreea Tegeler

links: Maurice Grüttner, Petra Wolf, Victoria Tegeler (oben), Dany Aulich, Adrian Cioca und Sabedin Dibrani

5.) Bonner Spende hilft in Südamerika

Frau Dr. med. Schweikert-Herzog spendet medizinische Geräte

Die medizinische Versorgung im Bereich der niedergelassenen Ärzte verändert sich in unserem Land drastisch. Oft fehlt es an Nachwuchs. Selbst sehr gut besuchte Praxen finden selten interessierte und damit geeignete Nachfolger. So ist es auch Frau Dr. med. Schweikert-Herzog ergangen. Nach einem langen und erfolgreichen berufsweg als niedergelassene Ärztin wechselte Sie Ende Januar in den wohlverdienten Ruhestand.

In ihrer gut geführten Praxis befanden sich sehr gute medizinische Apparate, u.a. Mikroskope / Okularen, ein Blutentnahmestuhl, ein Pocket-Doppler mit 2 Sonden und natürliche Kleinteile wie Sedivet-

ten, Tupfer, Skalpelle, etc., die sie auf Empfehlung eines ICH e.V. Mitglieds dem Kinderhilfswerk geschenkt hat. Zunächst erfolgten Telefonate mit dem Präsidenten des Kinderhilfswerks, Dieter F. Kindermann, dies bereits im Herbst 2017.

Nachdem Frau Dr. Schweikert-Herzog (*rechts ihr Ehemann, der tatkräftig seine Frau unterstützt*) auch noch ihre langjährigen liebgewonnen Patienten bis in die Februartage versorgt hatte, konnte ICH e.V. Botschafter Bernd Höhle (*links im Bild*) aus Stadthagen mit einem Transporter die empfindlichen Geräte abholen. Zwischengelagert werden diese im Stadthäger ICH e.V. Lager, aufbereitet und verpackt über Dipl.-Ing. Karl-Werner Coith (*rechts am Auto*). Die Versendung nach Paraguay zur Stiftung Ética / in die Urwaldklinik soll in einem 40 ft Container, voraussichtlich im März, erfolgen. Die ICH e.V. Delegation, bestehend aus Bernd Höhle, Dr. h.c. Jens Tegeler und dem ICH e.V. Präsidenten, wird voraussichtlich im September 2018 nach Paraguay reisen. Vor Ort in Asunción wird der Container u.a. durch den ICH e.V. Delegierten Uwe Dillenberg, der mittlerweile in Paraguay lebt, empfangen. Das Motto „Hilfe, die ankommt, weil wir es kontrollieren.“ gilt für jede Hilfslieferung, die vom ICH e.V. initiiert wird.

6.) Verdientes Lob für gute Taten

5 weitere ehrenamtliche Mitstreiter wurden mit der goldenen Nadel des ICH ausgezeichnet

Anlässlich einer Delegiertenversammlung an der rund 40 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ICH e.V. teilnahmen, wurden fünf fleißige Akteure vom Präsidium des Kinderhilfswerks

nicht nur mit lobenden Worten sondern auch der goldenen Ehrennadel samt Urkunden ausgezeichnet.

Seit vielen Jahren sind die **Eheleute Clemens und Petra Wolf** aus Stadthagen immer und zu jeder Zeit bereit dem Kinderhilfswerk und seinen Schützlingen hilfreich zur Verfügung zu stehen. Petra Wolf gibt unter anderem Malunterricht, leitet Kindergeburtstag, bastelt und vergibt gegen Spenden Weihnachts- und Osterschmuck, sortiert Kleidung, packt Pakete und vieles anderes mehr. Ehemann Clemens Wolf holt verschiedene Hilfsgüter aus allen Teilen Deutschlands, sortiert, reinigt Geräte, usw.

Dietmar Nadolny aus Wedemark unterstützt den ICH vielfältig so mit Reportagen, Berichten und auch im Besonderen mit seinem Regionalmagazin Schaumburg. Über Dietmar Nadolny gelingt es das Kinderhilfswerk gut zu präsentieren, das Magazin wird sowohl in Print als auch Online gelesen. Online natürlich bundesweit.

Andreas Lenz aus Großburgwedel ist Gründungsmitglied des Kinderhilfswerks ICH e. V. Auf einer gemeinsamen Reise nach Usbekistan in der auch die Eheleute Prof. Dr. Dr. Mathias Löhnert und Ehefrau Dr. Dr. Susanne Löhnert teilnahmen, fiel in 11 000 Meter Höhe die Entscheidung

Hans-Peter Meyer-Watermann, kurz bekannt unter HaPe, wurde bereits vor 5 Jahren zum Botschafter berufen und steht rund um die Uhr bereit um dem ICH zu helfen. So entstanden durch seine Arbeit die verschiedensten Druckstücke, Plattencover, Roll-ups und zudem organisierte er verschiedene Benefizveranstaltungen.

den ICH e.V. zu grnden. Andreas Lenz unterstützt permanent mir Rat und Tat und fortwährend auch mit eigenen finanziellen Mitteln.

Die goldenen Nadeln wurden angeheftet durch Vizepräsident Jochen Baron von Reden, die Urkunden ausgehändigt von Präsidiumsmitglied Jürgen Grobbin und Botschafter Dr. h.c. Jens Tegeler. Alle Geehrten erhielten zudem großen Applaus der Delegierten.

Goldene Ehrennadel für Delia Dragusin

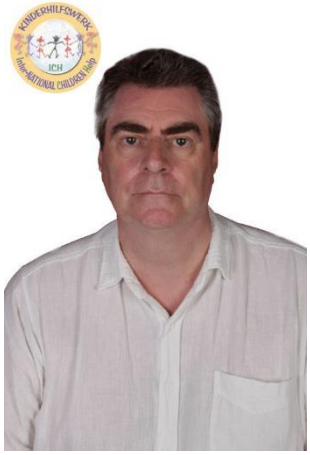
Rumänische ehrenamtliche Mitarbeiterin ausgezeichnet

Was wäre das Kinderhilfswerk ICH e.V. (www.ichev.de) ohne die weltweiten Verbindungen, so auch nach und in Rumänien.
Seit einigen Jahren gehen permanent medizinische und sonstige Hilfsgüter für Kinder in Not ins rumänische Sibiu (früher Hermannsstadt). Hilfsgüter in Deutschland zu sammeln, zu verladen und zu versenden, ist das eine. Der Transport ist das Weitere. Entscheidend ist, dass Hilfsgüter auch dort ankommen, wo sie tatsächlich hingehören. Der Ich e.V. steht hinter dem Motto: „Hilfe, die ankommt, weil wir es kontrollieren!“. In Sibiu leitet Delia Dragusin ehrenamtlich die offizielle Verteilung der Hilfsgüter.
Die Überraschung war groß: Am 19. Januar war Delia Dragusin zu einer Schulungsveranstaltung in Deutschland und wurde durch unseren Rumänien und Paraguay Botschafter, Dr. h.c. Jens Tegeler, mit der goldenen Ehrennadel des Kinderhilfswerks samt Urkunde ausgezeichnet und geehrt. Delia Dragusin erhielt damit, als Zeichen der Wertschätzung, die ihr längst zustehende Anerkennung, über die sie sich sehr gefreut hat.

7.) Botschaftervorstellung Hans Jablonski

(Bali) Liebe ICH-Mitglieder und Förderer,

für die, die mich bzw. uns noch nicht kennen möchte ich uns und unsere Arbeit vorstellen. Ich bin Hans Jablonski, ein Deutscher von Geburt und habe bis vor 20 Jahren auch in Deutschland gelebt. Dann bin ich ausgewandert, dorthin, wo viele Menschen Urlaub machen, nämlich nach Bali. Dort habe ich die Liebe meines Lebens kennengelernt, meine jetzige Frau Maytarani Vabiolla und ge-



meinsam sind wir auf Bali für unser Kinderhilfswerk tätig. Schon Jahre bevor wir zu Botschaftern berufen wurden, haben wir uns der Arbeit und den Ideen des Kinderhilfswerks verschrieben. Und am 02.10.2015 war es soweit, wir wurden zu Botschaftern ernannt. Wir sind aktiv. Ein kleiner TV-Bericht aus Bali gibt Eindruck, wie wir arbeiten, denn die Not auf Bali ist groß. Auf der einen Seite Urlaubstourismus und auch „Halligalli“ und auf der anderen Seite bittere Armut, einschließlich schlechte Versorgung im medizinischen Bereich, bis hin zu Speisen.

Von Zeit zu Zeit bin ich bzw. wir in Deutschland und am 14.09.2017 konnte ich in Vertretung des Präsidiums nach Frankfurt fahren, um unsere Kollegen, die Botschafter Olga Orange und Patrick Himmel Dank zu übermitteln für Ihren Einsatz, so auch dass wiederholt erschienene Kochbuch. Der letzte Titel des Buches lautete „Dem Schlager in den Topf geschaut“. Für uns ist die Arbeit für unser Kinderhilfswerk eine Herzensangelegenheit und der Name Inter-NATIONAL CHILDREN Help, sagt ja schon alles.

Videos unter http://www.ichev.de/ich-helfe/botschafter-ehepaar-jablonski/

Herzlichst, auch im Namen meiner Frau May,

Ihr Hans Jablonski

7.) Botschaftervorstellung Jens Tegeler

Liebe ICH-ler,

jeder von Ihnen kennt sicherlich mehr oder weniger das Gefühl, dass man für eine besondere Angelegenheit brennt. Jeder von uns hat Hobbys. Zumindest wenn es die Zeit erlaubt, manche sogar, wenn Sie keine Zeit besitzen, weil sie engagiert arbeiten. Interessant ist, dass Menschen, die sich engagieren grundsätzlich bereit sind immer noch etwas mehr zu schaffen, und das liegt einfach an der Begeisterungsfähigkeit und Selbstorganisation. Vor ein paar Jahren habe ich durch Zufall, auf Empfehlung eines Freundes von der Arbeit unseres Kinderhilfswerks Inter-NATIONAL CHILDREN Help e.V. erfahren, wollte mehr darüber Wissen und mit jeder Zeile, die ich las, stieg meine Begeisterung und mein Wille dort mitzuwirken. Nur zu gut kenne ich, zusammen mit meiner Frau Andreea, die gebürtig aus Rumänien stammt, die Nöte von Menschenkindern in Rumänien. Aber wenn ich ganz offen bin, dann sogar in Deutschland und weltweit.

Mittlerweile arbeite ich mit großer Unterstützung meiner Frau Andreea, unserer Familie und Mitarbeiter meines Familienunternehmens, der Tegeler-Gruppe, weltweit für den

ICH. So wurde ich zunächst zum Botschafter für Rumänien berufen, später zusätzlich für Paraguay, doch darf ich ganz offen sagen, ein großes Feld meines Einsatzgebietes liegt in Deutschland. Für Rumänien haben wir uns das Projekt „BabyCare Sibiu“ auf die Fahne geschrieben, unterstützen mehrere Kinderheime und Kliniken dort. In Paraguay kümmern wir uns ebenfalls um Kinder und natürlich, wie sollte es anders sein, in Deutschland natürlich auch. Meine Frau Andreea und ich brennen für unser Kinderhilfswerk und wir benötigen weitere Unterstützer und somit rufe ich Ihnen zu, engagieren auch Sie sich, helfen Sie mit, schauen Sie in unsere Homepage unter www.int-children-help.de. Sind Sie einfach dabei, machen Sie mit!

Herzlichst - Ihr Dr. h.c. oec. Jens Tegeler

7.) Botschaftervorstellung Moses Owopade

Auch in Nigeria aktiv

Dass der ICH e. V. in über 50 Ländern arbeitet und Hilfe ankommt, weil wir es kontrollieren gehört zu unserem Standard.

In Nigeria arbeitet für uns Moses Owopade mit dem wir regen Kontakt pflegen. Moses Owopade wurde am 09. Oktober 2013 zum Botschafter ernannt.

Nigeria ist ebenfalls ein Problembeladenes Land auf dem schwarzafrikanischen Kontinent, ca. 170 Mio. Einwohner mit einem großen Bevölkerungswachstum und damit Kindern in Not.

8.) Pressberichte und Briefe

ASOCIAȚIA BABY CARE SIBIU
Aleea Infanteriștilor 4/17, Sibiu
România

Herrn Jens Tegeler, Tegeler Gruppe,

Ich hoffe es geht Ihnen gut, und wünsche Ihnen und ihrer Familie, ein gesegnetes und erfolgreiches Jahr 2018. Unser Verein ist geehrt mit Ihrem Unternehmen und mit Inter – National Children Help zusammenzuarbeiten. Wir hoffen, den Kindern und deren Familien aus Sibiu, auch dieses Jahr zusammen viel Freude zu bereiten. Wir bedanken uns für die Schenkung von 5000 Euro und versprechen Sie auf dem Laufenden zu halten, über die Art in welcher wir die Gelder nutzen werden. So wie Sie schon wissen, ist unser Hauptziel die Pflege in besten Bedingungen der Neugeborenen und Frühchen aus der Intensivstation aus Sibiu.

ICH HELFE!

Wir bedanken uns ebenfalls für die geschenkten Betten und Nachttische, die in der Obstetrik – und Gynäkologie Station aus Sibiu, benutzt werden.
In der Hoffnung Sie bald in Sibiu wiederzusehen, um neue Projekte zu besprechen,

verbleibe ich hochachtungsvoll und freundschaftlich
Konf. Dr.Maria Livia Ognean - Vorsitzender des Vereins Baby Care Sibiu - 29.12.2017

Die goldene Ehrennadel für Delia Dragusin

Rumänische ehrenamtliche Mitarbeiterin für außerordentliches Engagement ausgezeichnet

STADTHAGEN (gi). Was wäre ohne Kinderhilfswerk ICH e.V. aus Stadthagen (www.int-children-help.de) ohne die weltweiten Verbindungen, so auch nach und in Rumänien. Seit einigen Jahren gehen permanent medizinische und sonstige Hilfsgüter für Kinder in Not ins rumänische Sibiu (früher Hermannstadt). Hilfsgüter in Deutschland zu sammeln, zu verladen und zu versenden, ist das eine. Der Transport ist das Weitere. Entscheidend ist, dass Hilfsgüter auch dort ankommen, wo sie tatsächlich hingehören. Der Verein ICH steht hinter dem Motto „Hilfe, die ankommt, weil wir es kontrollieren". In Sibiu leitet Delia Dragusin ehrenamtlich die offizielle Verteilung der Hilfsgüter.

Jens Tegeler zeichnet Delia Dragusin aus.

Die Überraschung war groß: Am 19. Januar war Delia Dragusin zu einer Schulungsveranstaltung in Deutschland und wurde durch den ICH-Botschafter für Rumänien und Paraguay, Jens Tegeler aus Wunstorf, mit der goldenen Ehrennadel des Kinderhilfswerks samt Urkunde ausgezeichnet und geehrt.
Foto: privat

Die Harke, 11. Januar 2018

Große Freude über 1000 Euro

Das Kinderhilfswerk „ICH" (International Children Help) wurde im Jahr 2005 in Stadthagen gegründet. Ziel des Hilfswerkes ist es, national und international Kindern in Not durch Sach- und Geldmittel oder persönlich unterstützende Begleitung zu helfen. Schirmherr seit März vergangenen Jahres ist der CDU-Bundestagsabgeordnete Maik Beermann. Dieser übergab jüngst in der Kindertagesstätte „Uhlenbusch" in Rehburg-Loccum im Namen des Vereins einen Scheck in Höhe von 1000 Euro. Die Spende ist für das „Plapperkisten"-Projekt der Stadt Rehburg-Loccum gedacht. Das Projekt wird seit 2017 für alle Schulanfänger in Rehburg-Loccum angeboten und soll die Lese-Rechtschreib-Kompetenzen, die Motorik und die Körperwahrnehmung der Kinder trainieren. „Das Plapperkisten-Projekt ist sehr wertvoll. Kinder sind unsere Zukunft und Sprache ist der Schlüssel zur Welt, daher unterstützen wir dieses Projekt sehr gerne mit einer Spende", sagte Beermann. Das Projekt läuft gut und hat Erfolg, da sind sich alle einig: „Wir haben bisher nur gute Erfahrungen gemacht und positive Rückmeldungen erhalten. Den Kindern macht es sehr viel Spaß und auch die Eltern sind von den Ergebnissen begeistert", berichtete Mourad Zouaoui, der Leiter der Kita „Uhlenbusch". Das kann Martin Franke, Bürgermeister der Stadt Rehburg-Loccum, nur bestätigen: „Das Feedback ist top, daher werden wir das Projekt auf jeden Fall auch weiter anbieten. Da solche Sachen aber nicht ohne Geld funktionieren, freuen wir uns sehr über diese Spende, die die Stetigkeit dieses Projektes sicherstellt", sagte er. Daher werde das Geld auf jeden Fall projektbezogen eingesetzt. Auf dem Foto: Mourad Zouaoui, Martin Franke, Maik Beermann, Birgit Vollers, Ute Grolms (von links). FOTO: SARKAR

Startseite · Mediadaten · Kontakt · Newsletter · Stellenbörse

Login | Abo

property magazine

Büro · Retail · Hotel · Logistik · Spezial · Wirtschaft · Fonds · Facility · Wohnen · Running Deal

Berlin · Düsseldorf · Köln · Frankfurt · Hamburg · München · Stuttgart · International

Immobilien-Nachrichten » Wohnen

18. Januar 2018 Drucken Favoriten

5.000 Euro für Kinderhilfsprojekt

Leipzig: B&B Capital baut ehemaliges Pflegeheim zu barrierefreiem Wohnen um

Die Leipziger B&B Capital baut das ehemalige Pflegeheim in der Zschopauer Straße in Leipzig um: Das derzeit hier ansässige Pflegeheim zieht im Dezember 2018 aus, zugleich liegen die Pläne für die langfristige Nachnutzung bereits heute auf dem Tisch. Die künftigen Eigentümer, Marco Bluhme und Sven Bückmann, Geschäftsführer der Leipziger B&B Capital GmbH, wandeln die vier Etagen in den kommenden zwei Jahren in barrierefreie Wohnungen um.

BESSER NUTZEN

- » NewsAgent
- » Running Deals
- » Favoriten
- » Branchenbuch

Bongo Hospital receives support

FROM SAMUEL AKAPULE, BONGO

THE Paramount Chief of the Bongo Traditional Area, Naba Baba Salifu Lemyarrum, has appealed to Government to as a matter of urgency build ultra modern hospital for the Bongo District to help confront the health challenges in the area.

The Paramount Chief made the appeal when a local non-governmental organisation, Teere, donated medical items worth GH¢175,000.00 to the Bongo District Hospital, on Friday.

Naba Lemyaarum who expressed worry about the small space of the facility said it was seriously undermining quality health care delivery considering the greater number of population of the District.

Due to the limited space of the facility, the staff of the facility is sometimes forced to admit sick children to the female ward whilst many of them lay on the floor.

The Paramount Chief stated that the traditional council had secured a land purposely meant for the ultra modern hospital and appealed to the government to assist the district put up the facility.

The Medical Doctor of the facility, Dr William Gudu, who thanked the NGO for the items promised to put them to good use to help improve upon the health status of the people in the District.

He said the facility which was put up in 1996 was confronted with numerous challenges including small space, staff accommodation, and lack of children's ward and was not able to serve the 91,000 population of the area.

He stated that apart from the Bongo District Hospital serving as a referral facility for six sub districts, the hospital was the only facility in the area without any private clinic complementing it.

Explaining what triggered the donation of the medical suppliers to the facility, the Chief Executive Officer of Teere, Professor Ephraim Avea Nsoh, explained that his outfit made the donation as a result of an appeal made by community members during one of Teere's local governance forum held in the District.

He explained that apart from the Teere Local Governance Forum empowering people to participate effectively in decision-making process and to hold duty bearers accountable, it also provided platform for duty-bearers and District Assemblies to explain Government's programmes and policies to the citizens among others.

The CEO stated that Teere's Local Governance Forum was sponsored by the Robert Bosch Stiftung Foundation from Germany, adding that the donation was through the contribution from Dr Kinderms of International Children Health (ICH), Mr Knapp, philanthropist and Mr Gabriel Lauth , ICH ambassador and Teere Principal Advisor.

Herzlichen Dank für das Lesen unseres Newsletters und Ihre Unterstützung für ICH e.V. Wenn Sie Zeit übrig haben, so würden wir uns freuen, wenn Sie diese dem ICH e.V. zur Verfügung stellen. Wir benötigen immer helfende Hände.

Redaktion des Newsletters: Jürgen R. Grobbin, Mitglied des Präsidiums grobbin@ichev.de

---

ICH - International children help e.V.
Vornhäger Straße 36/38 - 31655 Stadthagen - Tel.: 05721 - 9374280
Gegründet 2005
Präsidium:
Dr. e.h. Dieter F. Kindermann (Vors.) - Prof. Dr. med. habil Dr. h.c. Mathias Löhnert (Stv.)
Joachim Baron von Reden (Stv.) - Rainer Renke Hagedorn (Schatzmeister)
Jürgen R. Grobbin (Medien, Kommunikation)
Vereinssitz seit 6. November 2015: - Vornhäger Straße 36/38 - 31655 Stadthagen (Deutschland) - Eingetragen im Vereinsregister Stadthagen VR-Nr. 200049 - Anerkennung der Gemeinnützigkeit gemäß dem Freistellungsbescheid vom 15.05.2013 durch das Finanzamt Stadthagen unter der Steuer-Nr. 44/200/53339 - E-Mail: info@ichev.de